

# Mittelalterliche SPIELE



## Lanzenreiten oder Ringelstechen

Für dieses Spiel besteigen die Spieler eine alte Schubkarre und erhalten dazu einen Besenstiel, ihre Lanze. Wenn nun der Schieber volle Fahrt aufnimmt, muss der Spieler versuchen, mit dem Besenstiel einen Strohkranz aufzunehmen, der zuvor erhöht befestigt wurde. Natürlich kann man dieses Spiel auch als Wettlauf zweier Teams gestalten. Man braucht ohnehin mehrere Helfer, da es seeeehr anstrengend ist.



## Mit Pfeil und Bogen auf Dosen Schießen

Das Prinzip ist bekannt. Eine Dosenpyramide wird mit Pfeil und Bogen zum Einsturz gebracht. Anschließend wird die Pyramide wieder aufgebaut und erneut zum Ziel für die Schützen. Es werden Kinderbögen mit Sicherheitspfeilen genommen. Die Spitzen kommen aus dem LARP-Rollenspiel und haben daher einen hohen Sicherheitsfaktor.



## Dosenwerfen

Altbewährtes Prinzip, das alle Generationen begeistern kann: Man wirft mit Bällen aus definiertem Abstand auf eine Dosenpyramide, die daraufhin hoffentlich geräuschvoll zusammenfällt. Besonders viel Spaß macht es mit XXL-Dosen aus dem Gastronomie-Bedarf oder dem Großhandel...



## Das Zugbrückenspiel

Bei diesem Spiel brauchen wir entweder ein Kantholz, eine Latte oder auch eine schmale Bohle. Zwei Mitspieler stehen jeweils an einem Ende der Holzbohle und versuchen nun entweder mit einem leichten Jutekissen oder, wie bei uns, einer Schwimnudel sich gegenseitig von der Bowle zu stoßen. Wer es als erstes schafft, seinen Gegner mit beiden Füßen von der Holzbohle zu schieben, hat gewonnen.



## Hufeisenwerfen

5-6 Hufeisen werden in einem Abstand von 1-1,5 m auf Erdnägel (Eisenstangen, die im Boden befestigt werden) geworfen. Ziel ist es, mit allen Hufeisen eine Metallstange zu treffen und diese dabei zum Klingen zu bringen. Einen Zusatzpunkt erhält der Werfer, der ein Hufeisen mit der geöffneten Seite direkt an einer Metallstange zum Liegen bringt. Auf die Stangen haben wir alte Puppenköpfe zum Schutz vor Verletzungen gesetzt.